

**PS**

**sport  
motorrad  
magazin**

**Premiere  
KTM  
990 RC R**



**Youngtimer  
Ducati  
Supermono**

**Sport  
Highlights  
der IoM-TT**

**Reportage  
100 Jahre Deutsche  
Meisterschaft**

**Vergleich**

# Superbike- Weltspitze

**BMW** M 1000 RR  
**DUCATI** PANIGALE V4 S  
**HONDA** CBR 1000 RR-R  
FIREBLADE SP

**Vergleich Retro-Renner**



**MV Agusta** Superverloce 800  
**Yamaha** XSR 900 GP

**8+9/2024**  
Deutschland 6,50 €  
Österreich 7,20 €  
Schweiz 10,40 CHF  
Luxemburg 7,70 €  
Belgien 7,70 €  
Niederlande 7,70 €  
Italien 9,20 €  
Spanien 9,20 €  
Slowenien 9,20 €  
Dänemark 74,95 DKR  
[ps-online.de](http://ps-online.de)







Alle Infos zum Ölwechsel mit LIQUI MOLY finden Sie hier:  
[www.liqui-moly.to/oelwechsel](http://www.liqui-moly.to/oelwechsel)



# Ölwechsel gewünscht?

**Wir machen das!**

Ein Wunsch, eine Marke: Das richtige Motoröl zu finden, ist keine Zauberei. Die LIQUI MOLY-Partner bieten mit Deutschlands beliebtester Schmierstoffmarke Spitzenqualität made in Germany und wissen genau, was Ihr Fahrzeug braucht. Jetzt wechseln!



Ausgabe 7/2024



Fotos: Jaime Olivares, Arturo Rivas

## BALANCE-AKT

**Der Superbike-Vergleich** ist fraglos DAS Test-Highlight im PS-Kalender. Ganz oben, im Olymp des Sportmotorrad-Baus, hat sich ein Spitzentrio herauskristallisiert: BMW und Ducati eskalieren sich als Euro-Player derbe aneinander hoch (Applaus!), während Honda sich auf japanischer Seite in Form einer erneut überarbeiteten Fireblade SP tapfer dagegen stemmt. Im letzten Jahr in Alcarra ging die Sache zu Gunsten von Ducati und der Panigale V4 S aus – welche sich in diesem Jahr freilich nicht mehr an der BMW S 1000 RR, sondern an der aktuellen M 1000 RR messen muss. Und die kommt nun mit M Competition-Paket auf Kohlerädern. Unfairer Wettbewerb? Nicht so hastig. Fakt ist aber, die Vergleichbarkeit in dieser Liga wird zunehmend knifflig. Früher? Die Japaner bauten ihre Superbikes in genau einer Version, die Basis-Ducati war das passende Gegenstück. Finito. Heute? Zig Varianten (S, R, SP, M, Factory, GYTR, X-Trenta,

Tra-la-la) – dazu mögliche Sonderausstattungen. Sortenreine, fair gematchte Testfelder zusammenstellen wird zunehmend zum politischen Balanceakt. Immerhin geht es im einzig verbliebenen Superbike-Shootout weltweit (!) ja um was. Ich sag's mal vorsichtig: Testmaschinen der „SP“-Liga wachsen nicht auf Bäumen, was sogar verständlich ist. Wer anmerkt, in dem Vergleich oben hätte etwa eine Panigale V4 SP2 fahren müssen, ignoriert zwar die preisliche Vergleich-

barkeit, hat aber einen Punkt im Sinne des Topmodell-Gedanken – beide Überlegungen sind schlüssig. Eine dritte wäre genauso schlüssig: Die Panigale V4 R passte aufgrund ihres Hubraums und als WM-Homologationsmodell im Grunde genommen am besten in diesen Vergleich. Doch da wären wir wieder bei der (Nicht-)Verfügbarkeit. Lange Rede, kurzer Sinn: PS bestellt Testfelder mit reiflicher Überlegung und so fair zusammen, wie es nur geht. Damit genug der warmen Worte: Viel Spaß mit dem Test des Jahres und mit einer extra-dicken Portion PS!



Johannes Müller, leitender Redakteur  
jo@ps-online.de

**Mein  
Highlight**  
in dieser Ausgabe

**VOLKMAR JACOB,  
TEST-REDAKTEUR**  
Natürlich verursacht ein Best-of-Superbike-Shootout Gänsehaut und es ist auch dieses Mal wieder superinteressant zu sehen, wie die aktuellen Versionen um Rundenzeiten, Punkte und Ehre fighten. Schier vom Stuhl bin ich aber gefallen, als ich mir die Reportage über die diesjährige TT auf der Isle of Man reingezogen habe: packende Fotos, ausdrucksvoll erzählt – HAMMER!





# 106

Das gefährlichste Rennen der Welt: Die Tourist Trophy lockt Jahr für Jahr unzählige eingefleischte Fans auf die Isle of Man

## Motorräder in diesem Heft

**22** BMW M 1000 RR

**132** BMW R20 Concept

**8** CF MOTO 675 SR R Aspar

**124** DUCATI 900 Bellini

**22** DUCATI Panigale V4 S

**12** DUCATI Panigale V4 S  
von Dotto Creations

**68** DUCATI Supermono

**22** HONDA CBR 1000 RR-R  
Fireblade SP

**14** KTM RC 990 R

**14** KTM RC 990 R P0 und P2

**38** MV AGUSTA Superveloce 800

**46** TM SMK 450 ES FI 4T

**11** TRIUMPH Speed Triple 1200  
RR Breitling Edition

**38** YAMAHA XSR 900 GP





**46** Amtierender deutscher Supermoto-Weltmeister coacht PS-Redakteur



**68** High-End-Ducati-Einzyylinder? Gab es schon mal: die legendäre Supermono



**124** Diese Trackday-Ducati hat ein Geheimnis, das nur der Kenner entdeckt

**118** Angst nein, Respekt ja? Zonko macht sich Gedanken zu einer der ältesten Motorradfahrer-Fragen überhaupt

## SZENE

- 6 Top-Shot**  
Klassenübergreifendes Stelldichein der schnellsten Cracks auf Asphalt
- 8 News**  
Neuer CFMoto-Dreizylinder, Breitling-Triumph, Bye-bye-Gixxer u. v. m.

## TEST & TECHNIK

- 14 Premiere**  
Kommt 2025: KTM 990 RC R. PS durfte den Prototyp fahren
- 22 Vergleichstest Superbikes**  
Die jüngst überarbeitete Honda Fireblade SP stellt sich den Euro-Krachern von BMW und Ducati
- 38 Vergleichstest Retro-Racer**  
Für Fans klassischer Linien: Yamaha XSR 900 GP gegen MV Agusta Superveloce 800
- 46 Supermoto-Lehrgang**  
Supermoto-Coaching von Weltmeister Marc-Reiner Schmidt in Villars – auf seiner TM SMK 450
- 68 Youngtimer Ducati Supermono**  
Die PS-Redaktion durfte seinerzeit einige Erfahrungen mit Ducatis wegweisendem Einzyylinder sammeln

## SERVICE

- 54 Produkte**  
Günstiger Einteiler, Lenkerstummel, Helm, Handschuh u. a.
- 56 Reportage**  
Blitzerwarner, Radarwarner: Was ist erlaubt, was verboten?
- 76 Ausprobiert**  
Supermoto-Rennreifen, Helm-Actioncam, Kinder-MX-Ausrüstung



Diese Ausgabe gibt es auch digital. Mehr Infos: [www.ps-online.de/ps-epaper](http://www.ps-online.de/ps-epaper)



## PITLANE

- 80 Reportage**  
Erstes Rennen des Kawasaki Ninja ZX-4-RR Cups in Colmar-Berg
- 86 News**  
MX-GP Deutschland, World Speed Trials, Air & Speed Zweibrücken
- 88 Reportage**  
PS-Erfolge bei den Bridgestone 100 in Oschersleben

## SPORT

- 92 Reportage**  
Damals deutsche Meisterschaft, heute IDM: 100-jähriges Jubiläum
- 102 Sport-News**  
Bonovo hört auf, MotoGP-Fahrerkarussell u. a.
- 106 Reportage**  
Bildgewaltige Reportage von der Isle of Man – inklusive Interview mit den deutschen Fahrern!

## FINISH

- 118 Zonkos Attacke**  
Der fraglos größte Kraftrad-Philosoph macht sich Gedanken

- 124 Edelbike**  
Fein patinierte Zweiventil-Ducati mit selbst gebautem Rahmen

## RUBRIKEN

- 61 Markt**
- 66 Leserbrief/Impressum**
- 104 DSK-Nachrichten**
- 130 Vorschau**



**Top-Shot**



# GEBALLTES TALENT







Fotos: © Silverstone Circuit, Monster Energy

**Neulich in Silverstone:** Getränkehersteller und Motorsport-Sponsor Monster Energy mietet die Strecke, und zwar ganz. Was dann über die Piste rollt, wirkt zunächst wie KI-generiert – kann das echt sein? Tatsächlich, ja. Angeführt von „The GOAT“ Valentino Rossi, geben sich viele der größten Motorradrennfahrer unserer Zeit die Ehre für ein Schaulaufen, wie man es sich sonst höchstens erträumen könnte. MotoGP-Stars wie Francesco Bagnaia, Fabio Di Giannantonio, Marco Bezzecchi oder Franco Morbidelli sind auf Serien-Bikes zu sehen. Aber sogar 500er-Haudegen Randy Mamola ließ sich die Gelegenheit dieses exquisiten Stelldich-eins nicht entgehen, wie man links auf Rossis Selfie erkennen kann. World-Superbike-Größen von Jonathan Rea über Alvaro Bautista bis Nicolò Bulega sind ebenso vertreten. Auch TT-Legende Michael Dunlop, Peter Hickman und John McGuinness bereicherten das „Familientreffen“. Mehr Weltmeistertitel und Talent bekommt man kaum in ein Foto gepresst – einfach monsternmäßig!





**Kleiner Sport ganz groß:  
Zusammen mit der bereits erhältlichen  
450 SR entsteht bei CFMoto gerade  
ein überraschend breites Spektrum sport-  
licher Motorräder bis knapp über 100 PS**

# Ab drei ist es eine Party

**CFMoto** ist – ganz im Stile der fernöstlichen Heimat – mit gigantischen Schritten in Richtung Zweirad-Establishment unterwegs. Und wenn man eine gut sichtbare Kerbe ins Industrieholz schlagen will, ist der Weg über den image-trächtigen Sport ja auch heute noch nicht der verkehrteste.

Also präsentierte der mittlerweile mit KTM verpartnerte und über das Aspar-Team in Moto2 und Moto3 vertretene Hersteller aus dem Reich der Mitte jüngst zwei amtliche Knallbüchsen. Die erste trägt dieses überaus erfolgreiche Engagement schon im Namen: Die 675 SR R Aspar gleicht der bereits im Herbst 2023 vorgestellten Studie bis aufs Haar und bettet den ebenfalls bereits vorgestellten 675er-Triple nun in ein attraktives Kleid. Noch ist sie offiziell ein Einzelstück, aber was die Chinesen da auf die Pirellis gestellt haben, sieht schon sehr nach Serienreife aus. Der Motor bietet wie zu erwarten 675 Kubik, was wohl nicht ganz

zufällig an bereits bekannte Ware von MV Agusta und Triumph erinnert. Zwei über Steuerketten angetriebene Nockenwellen, eine Ausgleichswelle, vier Ventile pro Zylinder und eine moderne Saugrohreinjection von Bosch sollen laut CFMoto für über 100 PS gut sein. Das wäre deutlich weniger als bei den besagten Vorbildern, aber nun ... diese stellen trotzdem keine Konkurrenz mehr dar, weil längst eingestellt. Auch der Rest des Motorrads erinnert nicht nur vage an ein recht bekanntes Vorbild namens Daytona. Zumindest nicht die schlechteste Inspirationsquelle. Die gut erkennbaren Gaszüge sprechen jedoch für ein deutlich kleineres Elektronik-Paket als bei dieser, denn ohne Ride-by-Wire wird es abseits von ABS und einer einfachen Traktionskontrolle schwer beim Thema Fahrhilfen.

Zu geringe Leistungsausbeute? Kein Problem, parallel wurde auch der Prototyp einer 500er enthüllt. Besonderheit: Die 500 SR verfügt über einen Reihen-

vierzylinder und soll 230 Sachen laufen, was rechnerisch ca. 83 PS erfordern würde. Angesichts der 73 PS, die Kawasaki mit der jüngst revitalisierten ZX-4RR aus 399 Kubik schöpft, erscheint diese Power-Prognose nicht unrealistisch. Ansonsten kommt das Triebwerk laut einer im Mai aufgetauchten Patentanmeldung konventionell daher: gleichmäßiger 180-Grad-Zündversatz, dohc, Vierventiltechnik und Tassenstößel. Spannender wirkt da schon das Chassis, das durch einen in dieser Klasse unüblichen Aluminium-Brückenrahmen auszeichnet. Ein fahrfertiges Gewicht von um die 170 Kilogramm erscheint so nicht ganz abwegig.

Und kommt das Ganze nun auch nach Europa? Dazu schweigen sich die Chinesen bislang aus, aber die allerorten zarte Wiederbelebung kleiner Supersportler mit spitzer Note in letzter Zeit spricht erst mal nicht dagegen. Und die Partner aus Mattighofen lassen sich ja bekanntlich recht leicht für Sport begeistern ...

Fotos: CFMoto, Deutsches Patent- und Markenamt, HJC, Jörg Künstle





**Texas auf dem Kopf: Longhornschädel, Stern und die typischen Farben Rot, Weiß und Blau spielen auf den Heimatstaat von Garrett Gerloff an**

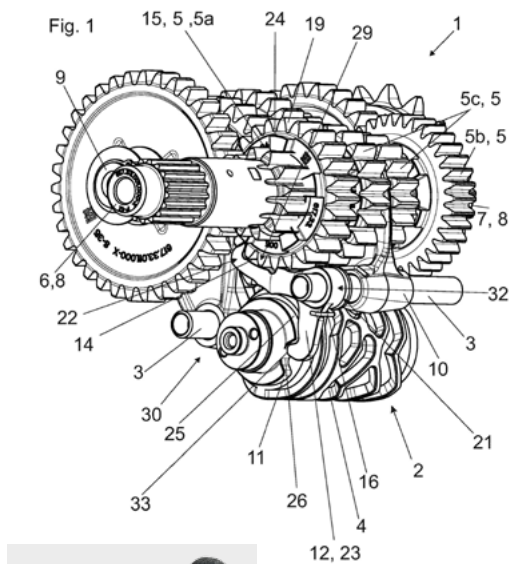
## TEXAS SAFETY

HJC bietet mit dem RPHA 1 eine hochwertige Race-Murmel für qualitätsbewusste Sportfahrer an. In unserem High-End-Helmtest in Ausgabe 6/2023 kassierte der HJC ein glattes „Sehr gut“. Als Würdigung der langjährigen Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Superbike- und MotoGP-Fahrer Garrett Gerloff gibt es ab sofort eine Replika, die designtechnisch typische Symbole aus Texas – Heimat von Garrett – aufgreift. Für 839,90 Euro ist man dabei. Mehr auf [hjhelmets.eu](http://hjhelmets.eu)

Letztmals 2016 mit einer 125er-Wettbewerbs-Enduro am Start, bringt KTM nächstes Jahr mit der 125 XC-W einen neuen Offroad-Zweitakter unters Volk

## SCHALTEN UND SCHALTEN LASSEN

KTM Von der „Bürde“ des aktiven Gangwechsels will die Motorradindustrie den geeigneten Kradisten ja schon eine ganze Weile immer mal wieder befreien. Sei es nun aus Komfort- oder Effizienzgründen. Neben BMW und Honda hat nun auch KTM das Spielfeld öffentlichkeitswirksam betreten und beim diesjährigen Erzbergrodeo ein entsprechendes System im vermeintlichen Prototyp, einer 1390 Super Adventure R, antreten lassen. Technisch kombiniert Mattighofen dabei eine Fliehkraftkupplung mit einer elektronisch gesteuerten Getriebeschaltperre. Der Kupplungshebel entfällt, „manuelles“ Schalten per Fußhebel oder Schalter soll aber weiterhin möglich sein. Es ist anzunehmen, dass das System ab 2025 in den Adventure- und GT-Modellen mit Big Twin eingesetzt wird.



**Auch in der Mache: KTM-„Noise Meter“, das den Fahrer warnt, wenn etwaige Fahrgeräusch-Grenzwerte überschritten werden**

## Quick & dirty

### ++ Ingolstadt vorn ++

Laut Auftrags-Analyse einer Online-Plattform kommen in der oberbayerischen Donau-Stadt 62,1 Bikes auf 1000 Einwohner – Deutschland-Rekord. Schlusslicht: Rostock mit lediglich 25 Maschinen pro 1000 Einwohner.

### ++ Bestandsgrößen ++

Neuzulassungszahlen sind interessant, wir veröffentlichen sie regelmäßig. Doch welche Bestands-Bikes rollen am häufigsten auf Schlands Straßen? Spitzenreiter sind mit 86 610 zugelassenen Einheiten die BMW-GS-Modelle 1150, 1200 und 1250. Mit großem Abstand Zweitplatzierte: Suzuki GSF 1200/S Bandit mit 13 165 Maschinen. Dritte: ihre Nachfolgerin 1250/S Bandit (12 948 Stück).

### ++ Neuer WingMan ++

Zu den elektronischen Tracking-Kästchen „WingMan Pro“ und „Race“ gesellt sich nun ein Einstiegsmodell ohne Zusatzbezeichnung. Besonderen Fokus setzte Hersteller RideLink hierbei auf GPS-Tracking und Diebstahlschutz. Einführungspreis zwischen dem 1. und 31. Juli: 69,95 Euro statt 99,95 Euro. Nähere Infos unter [www.ridelink.com](http://www.ridelink.com)

### ++ Praep CyberPilot ++

Überirdische Kräftigung der Stütz- und Rumpfmuskulatur: Mit dem neuen CyberPilot bringt Sportartikelhersteller Praep eine neue Version des beliebten ProPilot, die frische Variante kommt spacig daher und integriert ganz neue Funktionen. Angebotspreis: 69 Euro ([www.praep.com](http://www.praep.com))





**Ein letzter Kavaliertart zu Ehren einer echten Sport-Ikone. Fast 40 Jahre GSX-R-Geschichte finden heuer ihr trauriges Ende...**

# 45 000

Motorräder mehr verkaufte Suzuki weltweit im letzten Geschäftsjahr, das am 31. März endete. Mit 39 000 abgesetzten Bikes beträgt der Zuwachs in Europa 8000 Einheiten. Hersteller-Prognose: im nächsten Jahr globaler Absatzrückgang, aber weitere Zunahme in Europa

## **SAYONARA GIXXER ...**

**Suzuki** hat mit der GSX-R-Reihe ein amtliches Stück Geschichte in Sachen Sportmotorrad geschrieben. Mit der für damalige Verhältnisse radikal starken (100 PS), radikal leichten (201 Kilogramm) und radikal sportlichen GSX-R 750 fing der Gixxer-Kult 1985 an und endete in Europa 2022 Euro-5-bedingt mit der letzten GSX-R 1000. In den USA, in Australien und im Mutterland Japan jedoch lief die Kilo-Gixxer noch nach wie vor vom Stapel. Doch auch damit ist nun Schluss. Bei der Entwicklung der letzten GSX-R 1000 war das Inkrafttreten der Euro-5-Norm für Neuzulassungen ab 2020 zwar bereits bekannt, ein Anpassen an die neue Abgasnorm also sicher eingeplant. Die Neuausrichtung der Unternehmenspolitik in Richtung Ressourcenschonung dürfte dem allerdings einen Riegel vorgeschoben haben. Dazu passt auch der relativ plötzliche Ausstieg der Japaner aus MotoGP und Langstrecken-WM. Wir werden dich nicht vergessen, Gixxer!

## **Mehr E-Fuels**

**Neuer Schwung für synthetische Kraftstoffe** Deutschland, Japan und Litauen haben im Juni die sogenannte „Berliner Erklärung“ unterzeichnet. Diese unterstreicht die Wichtigkeit von E-Fuels für die Erreichung der Klimaziele und zielt auf einen zügigen Hochlauf der Technologie ab. Nötig seien dafür u. a. international einheitliche Standards, um Investoren für die Produktion von E-Fuels zu gewinnen. E-Fuels sind eine vielversprechende Ergänzung zu elektrischen Antrieben, vor allem auch bei schwer zu elektrifizierenden Fahrzeugen wie Motorrädern.



## **Zu laut?**

**Standgeräusch** Alten Sportbiker in der Garage? Aufgepasst! Weil früher anders gemessen wurde, schlägt die Polizei in Tirol (max. 95 dB(A) Standgeräusch) bei Kontrollen älterer Modelle oft pauschal 21 dB(A) auf und verhängt Bußgelder. Was tun? Die Kollegen von MOTORRAD Classic recherchierten: Während TÜV und Dekra Nachmessungen mit heutigen Methoden zunächst ablehnten, zeigte das Bundesverkehrsministerium einen Weg auf, den nun auch die Prüfer für gangbar halten. Alles Wichtige in MOTORRAD Classic 7+8/2024.





Feines noch feiner gemacht: Akra, Leder, Carbon und ein exklusiver Paintjob für die Special Speedy

Fotos: Adobe Stock, Arturo Rivas, Michael Praszak, Rossen Gargolov, Triumph

## GEPIMPT

Zeit spielt für den geeigneten Sportmotorradfahrer ja nicht die kleinste Rolle. Beschleunigung, Durchzug, Topspeed oder auch die Mutter aller sportlichen Maßeinheiten: Rundenzeit. Um all jene Werte zu ermitteln, braucht es zweierlei: ein schnelles Motorrad und einen präzisen Zeitmesser. Wer auch noch die Variable Stil in die Gleichung mitaufnehmen will, findet jetzt bei der Triumph Speed Triple RR Breitling Limited Edition seine Heimat. Nur 270 Mal lässt sich diese exklusive Zeitenfeile erwerben. Schon von Haus aus üppig gesegnet mit 180-PS-Power-Triple, High-End-Elektronik und feinsten Hardware von Brembo und Öhlins, zielt den limitierten Breitling-Tripper darüber noch eine schicke Zweifarblackierung mit handgemalten Golddetails, ein fein genähter



Passende Zeitenfeile fürs Handgelenk: Chronomat B01 42 mit dem Bike entsprechender Seriennummer

Sitz, reichlich Kohlefaser sowie der obligatorische Edeltopf von Akrapovic. Und weil es sich bei dieser Kooperation geradezu aufdrängt, kann der brandneue Chronomat B01 42 des Schweizer Luxusuhrenherstellers in einer exklusiven „TRIUMPH Owners Exclusive“-Edition dazugeordnet werden. 18-Karat-Rotgold, Carbon-Ziffernblatt, braunes Alligatorleder und dieselbe Seriennummer wie

auf der Gabelbrücke der Speedy. Für den Besitzerstolz sollte ausreichend gesorgt sein. Interessenten sollten schnell sein und sich auf [www.triumphmotorcycles.de](http://www.triumphmotorcycles.de) registrieren, um eine Chance auf den Kauf zu erhalten. Ach so, eine gewisse Solvenz, was Barmittel angeht, schadet auch nicht. 25 895 Euro werden fällig. Nun, Zeit ist bekanntlich Geld.



## GESPENDET

Hostettler ist ein bekanntes Großhandelsunternehmen mit Ursprung im Zweiradbereich, das Anfang des Jahres am Firmensitz in Sursee den TT-Treff ausrichtete. Dort fanden über 1000 Fans und Teilnehmer der Tourist Trophy zusammen. Im Rahmen einer Preisversteigerung für den guten Zweck konnten hierbei 5000 Schweizer Franken gesammelt werden, die nun bei der diesjährigen TT an Bruce Baker von der Joey Dunlop Foundation übergeben wurden.





Hier und da eckiger, oft etwas schlanker und insgesamt eine Spur knackiger, aber aus jedem Winkel unverkennbar Ducati 916

# Lotto für Dotto

**Ducatis** Hauslegende 916 war, ist und wird nie günstig sein. Auch ohne zu wissen, was die spektakuläre Hommage auf Panigale V4-Basis von Dotto Creations bei Turin genau kosten wird, ist es daher wohl nicht unklug, schon mal intensiv über die nötige Kapitalbeschaffung nachzudenken. Immerhin kostet schon das Grundmotorrad ab 26.190 Euro.

Die Idee, das Design der schönsten Sport-Ducati aller Zeiten mit der besten Sport-Ducati aller Zeiten zu kombinieren, kam der Legende nach von niemand Geringerem als dem italienischen MotoGP-Piloten Danilo Petrucci beim Espresso-Talk mit den beiden Capos von Dotto. Das Ergebnis ist outstanding und beweist seine gestalterische Güte dadurch, dass das ikonische Vorbild sofort erkennbar ist,

gleichzeitig die moderne Basis aber nicht schamhaft versteckt wird. Keine Kopie, sondern eine 916 der Gegenwart oder auch „Noveunosei“ (italienisch für 9-1-6), wie man sie offiziell getauft hat. Die markante Front (hier mit Lufteinlässen in Form der 916er-Scheinwerfer), der muskulöse Tank und das nun etwas schlankere Heck samt Underseat-Auspuff: An alles wurde liebevoll gedacht. Dazu passen auch die zeitgemäßen Lackierungen des Kunststoff-Carbon-Kleids in klassischem Ducati Rosso, wahlweise mit weißen Akzenten wie bei den seligen Top-Modellen oder in Grau mit roten Felgen im Stile der 916 Senna.

16 Exemplare (9 + 1 + 6) der 215-PS-916 sind geplant und für Interessenten bereits vorbestell- und konfigurierbar.

Fotos: BMW, Dotto Creations, Ducati



## KORREKTUR

**Ducati** Im Fazit des Hypernaked-Vergleichstests in PS 7 war auf Seite 37 zu lesen, der 2024er-Modelljahrgang der Ducati Streetfighter V4 S sei in Deutschland ausverkauft – was nicht stimmt. Laut Ducati sind die Streetfighter V4 S des aktuellen Jahrgangs und ihre Varianten ganz regulär und ohne besondere Wartezeiten beim Händler bestellbar. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Tatsächlich ausverkauft ist lediglich die limitierte „Supreme“-Sonderserie der Streetfighter V4 S, die in Kooperation mit dem Modelabel Supreme und Aldo Drudi entstand.





„Zwoa Maß bitt' schön“:  
Die radikal runtergestrippte  
Umgebung betont das gewalti-  
ge Ausmaß des Boxer-Zylinder-  
pärchens. In Serie gäbe es wohl  
eher einen Zweipersonensitz



Schmackofatz allerorten:  
Matrix-LED-Scheinwerfer mit Tagfahr-  
lichtring aus dem 3-D-Drucker, fettes  
200er-Hinterrad, fette Paralever-  
Schwinge und fette Sidepipes



## EVEN BIGGER BOXER

**BMW**s ganz großer Boxer mit 1,8 Litern Hub-  
raum fliegt naturgemäß eher unter unserem Ra-  
dar, weil die Münchener ihn nur in nicht allzu fahr-  
dynamisches Schwermetall amerikanischen Zu-  
schnitts verpacken. Was jetzt aber beim Concorso  
d'Eleganza am Comer See enthüllt wurde, können  
und wollen auch wir nicht mehr ignorieren.

Mit der R20 Concept hat BMW eine R nineT  
quasi mit Anabolika vollgestopft und für lange  
Zeit im Gym eingesperrt. Herausgekommen ist  
ein Retro-Über-Roadster, dessen riesige Zylinder  
nun jeweils das bajuwarische Traummaß eines  
randvollen Maßkrugs besitzen. Dass der aufge-  
bohrte R18-Twin sowohl die gut 90 PS und knapp  
160 Newtonmeter der Leihmutter als auch die  
knapp 110 PS der R12 nineT deutlich übertrump-  
fen wird, kann als gesetzt gelten. Doch auch sonst  
spricht bei einem aufmerksamen Blick über das  
ansprechende Äußere hinweg einiges dafür, that  
this bike is no slouch, wie man auf der Insel gerne  
sagt. Feinstes Schwedengold adelt das Fahrwerk,  
Sechskolben-Stopper an der Front und mit 1550  
nur 39 Millimeter mehr Radstand als bei der R ni-  
neT. Da sollte ein bisschen was gehen. Spektaku-  
lär wie auch angemessen wirkt die massive, zwei-  
armige Paralever-Schwinge aus Chrom-Molyb-  
dän-Stahlrohren und Aluminium-Streben mit of-  
fen laufender Kardanwelle. BMW-typisch soll sie  
mögliche Liftbewegungen bei Lastwechseln voll-  
ständig ausgleichen.

Apropos spektakulär: Das 200er-Hinterrad und  
der Tank in „Hotter than pink“ würden es wohl  
auch in eine Serienproduktion schaffen, die offe-  
nen Ansaugtrichter und die Megaphon-Sidepipes  
eher nicht. Ob die R20 wirklich kommt, ist noch  
nicht entschieden, aber die Chancen sind nicht  
schlecht, denn BMW-Boss Markus Flasch höchst-  
persönlich pusht das Projekt. So oder so ist aber  
Geduld angesagt. Wenn, wird es wohl nichts vor  
2026. Und schon mal gar nichts unter 20 000 Euro.  
Na ja, die Maß wird ja auch immer teurer ...

# OBERSTE PRIORITÄT FÜR SCHUTZ

## TOUR-X5



ARAIHELMET.EU | @ARAIEU | f i o

ENTDECKE DIE GESAMTE KOLLEKTION [myBihr.com](http://myBihr.com)